

Hausordnung der Studierendenwohnheime des Studierendenwerk Mainz

(English version see index page 10)

Hausordnung der Studierendenwohnheime des Studierendenwerk Mainz	1
§ 1 Verhalten und Zusammenleben im Wohnheim	3
(1) Allgemeine Verhaltensregeln	3
(2) Ruhezeiten	3
a) Lärm	3
b) Nachtruhe	3
(3) Waschmaschinen, Trockner, Trockenräume	3
(4) Grillen	4
(5) Aushänge im Wohnheim	4
(6) Hausieren, Belästigung	4
(7) Veranstaltungen	4
a) Untersagt: Öffentliche Veranstaltungen im Zimmer/Appartement	4
b) Untersagt: Private Veranstaltungen in Gemeinschaftsflächen	4
(8) Hausrecht	4
§ 2 Brandschutz	5
(1) Vorbeugender Brandschutz & Feueralarmplan	5
(2) Freihalten von Flucht- und Rettungswegen	5
(3) Rauchverbot in Gebäuden	5
§ 3 Sicherheit	5
(1) Türen	5
(2) Strom/ Wasser/ Gas	5
(3) Außenliegender Sonnenschutz	6
(4) Meldung von Schäden am Inventar	6
§ 4 Fremdmobiliar	6
(1) Eigene Möbel	6
(2) Zusätzliche elektrische Geräte	6
c) Eigene elektrische Geräte	6
d) Laden von Fremdgeräten	6
(3) Eigene Installationen	6
§ 5 Hygiene von Mietflächen: Reinigung, Lüften & Müllentsorgung	6
(1) Reinigung von Mietflächen	6
(2) Reinigung von Gemeinschaftsflächen	7
(3) Ungezieferbefall melden	7
(4) Lüften	7
(5) Müll	7
§ 6 Abstellen von Fahrzeugen	7
(1) Allgemeines	7
(2) Fahrräder	7
(3) Autos, Motorräder & -roller	8
(4) Miet-Fahrzeuge, z.B. E-Roller	8
§ 7 Tierhaltung	8

§ 8	Meldung bei der Stadt & Rundfunkgebühren	8
§ 9	Gültigkeit und Inkrafttreten	9
House rules of Studentdorms of Studierendenwerk Mainz, AöR		10
§ 1	Behaviour and cohabitation in the dormitory	10
(1)	General rules of conduct	10
(2)	Rest period	10
e)	Noise	10
f)	Nights rest	10
(3)	Washing machines, dryers, drying rooms	10
(4)	Barbecues	11
(5)	Postings in the dormitory	11
(6)	Hawking, Harassment	11
(7)	Events	11
g)	Prohibited: Public events in rooms/apartments	11
h)	Prohibited: Public events in common space	11
(8)	Domestic authority	11
§ 2	Fire Protection	12
(1)	Fire protection & Fire emergency plan	12
(2)	Keeping escape routes clear	12
(3)	Smoking ban in all buildings	12
§ 3	Security	12
(1)	Doors	12
(2)	Electricity/ Water/ Gas	12
(3)	External sunblinds	12
(4)	Notification of inventory damages	13
§ 4	Extra furniture	13
(1)	Private furniture	13
(2)	Private electrical devices	13
(3)	Private installations	13
§ 5	Hygiene: cleaning, ventilation and waste disposal	13
(1)	Cleaning of private spaces	13
(2)	Cleaning of commonly used spaces	13
(3)	Notification of vermin	14
(4)	Ventilation	14
(5)	Waste disposal	14
§ 6	Where to leave vehicles	14
(1)	In general	14
(2)	Bicycles	14
(3)	Cars and motor bikes	14
(4)	Rental vehicles, e.g. electric scooters	15
§ 7	Keeping animals	15
§ 8	City registration and public broadcasting fee	15
§ 9	Validity and coming into effect	15

Die Hausordnung regelt das Zusammenleben aller Bewohner*innen und deren Gäste in den Studierendenwohnheimen des Studierendenwerk Mainz (Stw Mainz). Sie enthält Rechte und Pflichten. Sie gilt für alle Bewohner*innen, deren Gäste und sonstige Dritte.

Ohne eine gewisse Ordnung ist das Zusammenleben mehrerer Menschen nicht möglich. Alle werden sich wohlfühlen können, wenn alle Bewohner*innen aufeinander Rücksicht nehmen.

Jede*r Mieter*in ist verpflichtet, die zum Einzug ausgehändigte Info-Mappe und die im Wohnheim ausgehängte Hausordnung zu lesen, sowie die Angaben und Tipps zu beachten.

§ 1 Verhalten und Zusammenleben im Wohnheim

(1) Allgemeine Verhaltensregeln

Die Räume des Stw Mainz dürfen nicht für politische, religiöse oder diskriminierende Veranstaltungen genutzt werden. Untersagt sind diese Veranstaltungen in allen öffentlichen Bereichen der Wohnheime, den Gemeinschaftsräumen des Stw Mainz und auf dem Gelände des Stw Mainz. Dieses Verbot betrifft alle politischen, hochschulpolitischen, religiösen u. ä. Veranstaltungen. Ausnahmen können durch Einzelfallentscheidung von der Leitung der Abteilung Studentisches Wohnen erteilt werden: z.B. bei gesellschaftspolitischen Themen wie Völkerverständigung, Wahlergebnisübertragungen, Debattenübertragungen.

Diskriminierungen im Wohnheim insbesondere wegen des Geschlechts, der Rasse, der Hautfarbe, der ethnischen oder sozialen Herkunft, der genetischen Merkmale, der Sprache, der Religion oder der Weltanschauung, der politischen oder sonstigen Anschauung, der Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit, des Vermögens, der Geburt, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung, sind verboten.

(2) Ruhezeiten

a) Lärm

Alle Störungen der Mitbewohner*innen und Nachbarn sind zu vermeiden. Jegliche Tongeräte (Musik, Film) sind auf Zimmerlautstärke einzustellen. Zum Musizieren können die Musikräume der Wohnheime genutzt werden.

b) Nachtruhe

Nachtruhe ist von 22.00 bis 08.00 Uhr. In diesem Zeitraum ist in besonderem Maße Ruhe zu halten. Wiedergabegeräte, Fernseher und so weiter dürfen mit Zimmerlautstärke laufen, sodass die Geräte in anderen Räumen nicht hörbar sind.

Die Nachtruhe gilt ebenfalls auf ausgewiesenen Grillplätzen und Sitzmöglichkeiten in den Außenanlagen des Wohnheims.

(3) Waschmaschinen, Trockner, Trockenräume

Folgen Sie den Anweisungen auf den Hinweisschildern zur Bedienung der Waschmaschinen und Trockner an den Wänden der Waschmaschinen- und Trocknerräume. Die Benutzung der Geräte ist uneingeschränkt 24 Stunden möglich. Flusensieb und Wasserbehälter der Trockner sind nach jeder Benutzung zu leeren.

Bei Störung bzw. Ausfall informieren Sie den Hausmeister des Wohnheims.

Das Trocknen der Wäsche in Zimmern und Fluren ist verboten. Es ist verboten, die Waschmaschinen zum Färben von Wäsche zu verwenden. Werfen Sie leere Verpackungen in den dafür bereitstehenden Mülleimer. Verhindern Sie Diebstahl, indem Sie die Türen beim Verlassen der Räume verschließen.

(4) Grillen

Das Grillen und Hantieren mit offenem Feuer ist in den Gebäuden des Wohnheims aufgrund der Brandschutzbestimmungen und aufgrund des Immissionsschutzgesetzes verboten.

Erlaubt ist das Grillen nur in den hierfür vorgesehenen und ausgewiesenen Grillflächen. Setzen Sie sich mit dem Hausmeister oder den Selbstverwaltungen der Wohnheime (Heimvertretungen – HVen) in Verbindung, um die Lage der zulässigen Grillflächen in Erfahrung zu bringen.

(5) Aushänge im Wohnheim

Aushänge sind primär nur dem Stw Mainz und der Selbstverwaltung der Wohnheime (HV) gestattet. Stellt die Selbstverwaltung eine Fläche für Aushänge für Bewohner*innen zu Studienzwecken oder für den Mehrwert des Lebens und Zusammenlebens im Wohnheim zur Verfügung, so sind die Regelungen der Selbstverwaltung zu beachten.

Jegliche kommerzielle oder nicht unter den Absatz 1 dieses Paragraphen fallenden Aushänge und Plakate werden entfernt. Im Wiederholungsfall von Zuwiderhandlung können Aushänge von Bewohner*innen zu Ermahnungen, Abmahnungen und zur fristlosen Kündigung führen.

(6) Hausieren, Belästigung

Es ist verboten, im Wohnheim zu hausieren oder zu missionieren. Bewohner*innen und deren Gäste dürfen andere nicht mit ihren Meinungen und Lebenseinstellungen belästigen.

(7) Veranstaltungen

a) Untersagt: Öffentliche Veranstaltungen im Zimmer/Appartement

Die Ankündigung und die Nutzung des Wohnraums für öffentliche Veranstaltungen sind untersagt.

b) Untersagt: Private Veranstaltungen in Gemeinschaftsflächen

Das Stw Mainz untersagt ausdrücklich die Nutzung der Gemeinschaftsräume für Zwecke, die über die reine Interessensvertretung der Selbstverwaltungen (HVen) hinausgehen. Gebrauchsüberlassungen sind generell nicht zugelassen, dies schließt private Nutzungen mit geschlossener Gesellschaft (z.B. Geburtstage), Vermietungen und externe Nutzer mit ein. Auch die Vermietung an Bewohner*innen zur privaten Nutzung scheidet aus. Im Fall von widerrechtlicher Nutzung haften sowohl Veranstalter, als auch die Person, durch die der Veranstalter unrechtmäßig in den Besitz gekommen ist.

(8) Hausrecht

Das Hausrecht üben die Beauftragten des Stw Mainz aus. Beauftragte sind diejenigen Personen, die der Abteilung Studentisches Wohnen angehören.

Den Selbstverwaltungen der Wohnheime kann dieses Hausrecht in bestimmten Situationen übertragen werden.

§ 2 Brandschutz

(1) Vorbeugender Brandschutz & Feueralarmplan

Das Lesen und Einhalten der „Information über vorbeugenden Brandschutz“ und des im Haus aushängenden „Feueralarmplans“ ist notwendig, um im Ernstfall geeignete Maßnahmen ergreifen zu können.

Das unbrauchbar machen von Rettungsgeräten (z.B. Feuerlöscher, Rauchmelder), Schutzvorrichtungen oder das Entstellen von Warn- und Verbotsschildern kann mit Geld- oder Freiheitsstrafe geahndet werden.

(2) Freihalten von Flucht- und Rettungswegen

Flucht- und Rettungswege, also **alle Flure, Treppenhäuser, Hauseingänge** usw. müssen **ständig frei bleiben**.

Das Aufbewahren und auch das kurzzeitige Abstellen und Lagern von Gegenständen (z.B. Wäscheständer, Möbel, Kleidung, Schuhe, Regenschirme, Kinderspielzeug, Fahrräder, Blumentöpfe, Abfall, Lebensmittel, Getränke, Kartons, usw.) in Flucht- und Rettungswegen, sowie auf Gemeinschaftsflächen ist verboten.

Kinderwagen dürfen nur in den hierfür vorgesehenen Abstellmöglichkeiten untergebracht werden. Diese Abstellmöglichkeiten sind nur für Kinderwagen und andere Kinderfahrgeräte gedacht. Das Abstellen anderer Gegenstände ist verboten.

Der Hausmeister kann Gegenstände, die Flucht- und Rettungswege behindern, entfernen und sicherstellen.

Fluchttüren sind nur im Notfall zu benutzen (z.B. Brandfall). Das widerrechtliche Benutzen von Fluchttüren (mit oder ohne Türwächter), das Offenhalten (z.B. durch Feststellen, Einklemmen von Gegenständen etc.) von Brandschutztüren und Fluchttüren und -fenstern ist strengstens untersagt. Zuwiderhandlung kann straf- und zivilrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

(3) Rauchverbot in Gebäuden

Untersagt ist das Rauchen in allen Gebäuden des Stw Mainz. Dies betrifft sowohl alle öffentlichen Räume, als auch die Zimmer/Appartements.

§ 3 Sicherheit

(1) Türen

Außentüren sind grundsätzlich geschlossen zu halten. Das Anbringen eigener Schlösser oder zusätzlicher Sicherheitsschlösser ist nicht erlaubt.

(2) Strom/ Wasser/ Gas

Die Licht- und Stromanlagen in gemeinschaftlich genutzten Räumen (Flur, Küche, Herd, Toilette, Dusche etc.) sind nach Benutzung abzuschalten. Bei Mängeln an den Strom-, Gas- und Wasserleitungen ist sofort der Hausmeister oder die Rufbereitschaft des Stw Mainz zu informieren; Wasserabsperrhahn bei auslaufendem Wasser sofort schließen.

(3) Außenliegender Sonnenschutz

Soweit Markisen und Sonnenschutzjalousien vorhanden sind, müssen diese bei Sturm und insbesondere bei Abwesenheit immer in hochgezogenem Zustand bleiben. Bei Schäden haftet der/die Mieter*in.

(4) Meldung von Schäden am Inventar

Der/die Mieter*in ist verpflichtet, Schäden am Inventar in zur Mietsache gehörenden Räumen und auf gemeinschaftlich genutzten Flächen zu melden. Eigenmächtige Reparaturen sind strengstens untersagt. Für Schäden in Folge von eigenmächtigen Reparaturen oder bei Folgeschäden nicht gemeldeter Schäden haftet der/die Mieter*in.

§ 4 Fremdmobiliar

(1) Eigene Möbel

Das Aufstellen von Gegenständen in Gemeinschaftsräumen bedarf der Zustimmung des Stw Mainz bzw. der Mitbewohner*innen der jeweiligen WG. Zimmerwände und Türen dürfen durch Aufhängen von Regalen, Pinnwänden, Postern, Bildern etc. nicht beschädigt werden.

(2) Zusätzliche elektrische Geräte

c) Eigene elektrische Geräte

Die Benutzung von eigenen elektrischen Heizgeräten, Elektroherden, Waschmaschinen, Gefriertruhen, mobilen Klimageräten usw. ist wegen Überlastung des Stromnetzes nicht gestattet. Reparaturen oder Veränderung von elektrischen oder sanitären Leitungen und Anschlüssen sind verboten.

d) Laden von Fremdgeräten

Das Laden von Akku-Geräten externer Betreiber (z.B. Miet-E-Roller/Scooter) ist in den Wohnheimen strengstens verboten.

(3) Eigene Installationen

Das Anbringen von eigenen Außenantennen, Markisen und Sonnenschutzjalousien ist nicht gestattet.

Das Aufstellen von Blumentöpfen/Blumenkübeln in absturzgefährdeten Außenbereichen wie den äußeren Fensterbrettern ist untersagt, sofern die maximal mögliche Sturzhöhe nicht weniger als ein halbes Stockwerk beträgt. Bei widerrechtlichem Handeln haftet der/die Verursacher*in.

§ 5 Hygiene von Mietflächen: Reinigung, Lüften & Müllentsorgung

(1) Reinigung von Mietflächen

Die Miet- und Gemeinschaftsflächen sind stets sauber zu halten; Möbel, Fenster, Böden, Küchen- und Sanitärbereich sind in regelmäßigen Abständen zu putzen; Gardinen sind zu waschen und feucht aufzuhängen. Der Kühlschrank ist ebenfalls regelmäßig abzutauen und zu reinigen.

Sind in Küche oder Bad Lüftungsfiler vorhanden, müssen Mieter*innen vierteljährlich die verschmutzten Filter austauschen und sich Ersatz beim Hausmeister beschaffen. Sind in

der Küche Dunstabzugshauben vorhanden, sind die Filter der Anlage bei Verschmutzung in regelmäßigen Abständen in Absprache mit dem Hausmeister auszutauschen.

(2) Reinigung von Gemeinschaftsflächen

Bodenflächen, Handläufe, Lichtschalter werden turnusmäßig durch einen externen Dienstleister gereinigt. Bewohner*innen sind angehalten, dem Hausmeister eine schlechte Reinigungsleistung zu melden. Übermäßige Verschmutzungen sind vom Verursacher selbst zu entfernen (z.B. Erbrechen, Glasbruch, ...). Gemeinschaftlich genutzte Außentreppen, Vorplätze, Wasch- und Trockenräume werden ebenfalls turnusgemäß gereinigt.

Flächen in **Gemeinschaftsküchen** und **-bädern** werden von der beauftragten Reinigungsfirma nur dann gereinigt, wenn diese frei von Geschirr oder sonstigen Gegenständen sind.

(3) Ungezieferbefall melden

Das Zimmer/die Wohnung ist von Ungeziefer frei zu halten. Bei Maßnahmen zur Ungezieferbekämpfung muss dem Stw Mainz Zugang zum Zimmer auch in Abwesenheit gestattet werden, sofern Gefahr für Ihre Gesundheit bestehen kann (vgl. AMB §10.1.3). Ungeziefer ist unverzüglich dem Stw Mainz zu melden!

(4) Lüften

Das Zimmer/die Wohnung ist ausreichend zu lüften (Stoßlüften). Nachts und bei Abwesenheit sind Türen und Fenster geschlossen zu halten. Während der Heizperiode hat der/die Mieter*in, auch in unbeheizten Räumen, Türen und Fenster verschlossen zu halten. Notwendiges Lüften darf nicht zur Abkühlung der Räume unter 8°C führen. Bei Frostschäden haftet der/die Mieter*in, wenn diese durch komplett zugedrehte Heizungsventile verursacht sind.

(5) Müll

Der im Haushalt anfallende Müll darf nur in die dafür vorgesehenen Mülltonnen und Container auf dem Müllplatz des Wohnheims entsorgt werden. Mülleimer müssen selbst in die dafür vorgesehenen Müllcontainer bzw. Glascontainer entleert werden. Auf eine konsequente **Trennung des Mülls** ist zu achten. Sondermüll und Sperrgut gehören nicht in diese Behälter. Sie sind in den hierfür vorgesehenen Bereichen des Wohnheims oder in Abstimmung mit den Hausmeistern zu entsorgen.

§ 6 Abstellen von Fahrzeugen

(1) Allgemeines

Fahrräder und Kraftfahrzeuge sind nur auf den hierfür vorgesehenen Fahrradabstell-/Parkplätzen abzustellen.

Das Stw Mainz haftet nicht für abhandengekommene/gestohlene Fahrzeuge aller Art, auch wenn diese in einem speziellen Abstellraum oder einem Verschlag/Fahrradbox des Stw Mainz abgestellt sind.

(2) Fahrräder

Fahrräder müssen mit einem geeigneten Schloss gesichert werden.

Im Außenbereich abgestellte Fahrräder dürfen nicht an Abwasserrohre, Versorgungsleitungen oder Bäume, Geländer, Pfosten usw. geparkt werden. Diese wild geparkten

Fahrräder können vom Hausmeister sichergestellt und gegen eine Gebühr von 10,00 Euro, unter Vorlage eines Besitznachweises, beim Hausmeister ausgelöst werden.

In regelmäßigen Abständen führt das Stw Mainz Entrümpelungsaktionen alter und nicht mehr benutzter Fahrräder durch. Über die Entrümpelungsaktion werden alle Bewohner*innen informiert. Nicht gekennzeichnete Fahrräder werden bei dieser Aktion entfernt und eingelagert. Nach Ablauf der Frist werden nicht abgeholte Fahrräder entsorgt.

(3) Autos, Motorräder & -roller

Dauerhaft fahruntüchtige oder abgemeldete Fahrzeuge dürfen nicht auf den Flächen des Stw Mainz geparkt werden.

Das Parken ist nur in den hierfür vorgesehenen Flächen und nur für Bewohner*innen gestattet. Die sachgemäße Nutzung von Schranken, Stellbügeln, sowie die Nutzungsordnung der Doppelparker (z.B. zulässiges Höchstgewicht) sind zu beachten. Achten Sie auf möglichen Verlust von Schmierstoffen aus den Fahrzeugen und lassen Sie eventuelle Defekte an dem KFZ direkt reparieren, um die Umwelt und Ihr Wohnheim zu schützen.

(4) Miet-Fahrzeuge, z.B. E-Roller

Gemietete Kleinfahrzeuge, wie beispielsweise E-Roller/E-Scooter, dürfen nicht auf den Grundstücken der Wohnheime abgestellt oder geparkt werden. Feuerwehrezufahrten und Eingangsbereiche grundsätzlich zu jeder Zeit frei zu halten. Die gemieteten Fahrzeuge sind außerhalb des Privatgeländes der Wohnheime auf öffentlichen Flächen abzustellen.

§ 7 Tierhaltung

Das Halten von Haustieren ist grundsätzlich untersagt. Eine Ausnahme stellen Kleintiere (z. B. Ziervögel, Zierfische, Hamster, Schildkröten, etc.) dar. Diese dürfen nach zuvor eingeholter und schriftlich erteilter Zustimmung des Stw Mainz gehalten werden. Die Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden, wenn durch die Tierhaltung andere Bewohner*innen belästigt werden oder Beeinträchtigungen der Mieter oder des Grundstücks zu befürchten sind.

§ 8 Meldung bei der Stadt & Rundfunkgebühren

Jede*r Mieter*in ist verpflichtet, sich nach Einzug innerhalb von 14 Tagen, also innerhalb der gesetzlichen Fristen, an- und umzumelden (Bundesmeldegesetz). Die hierzu notwendige Wohnungsgeberbestätigung erhalten Sie mit dem Original Ihres unterschriebenen Mietvertrags.

Rundfunkgebühren sind nicht Bestandteil des Mietvertrags und müssen vom/von der Mieter*in individuell bezahlt werden. Tipp: Sonderregelung WG beachten.

§ 9 Gültigkeit und Inkrafttreten

Diese Hausordnung der Wohnheime des Stw Mainz ist Bestandteil des Mietvertrages. Es gilt immer die aktuelle Version. Diese wird in den Wohnheimen öffentlich sichtbar ausgehängt.

Mainz, 27.07.2020

gezeichnet Dieter Laukhardt
stellv. Geschäftsführer

House rules of Studentdorms of Studierendenwerk Mainz, AöR

The house rules manage living in the dormitories of Studierendenwerk Mainz (Stw Mainz). They contain rights and obligations. They apply to all residents, their guests and other third parties.

Without a certain order, cohabitation of numerous people is not possible. Everyone will feel at home if all residents show consideration for each other.

Each tenant is obliged to read the information folder which is handed out when moving in. They are also posted in the dormitory. Therefore, tenants have to abide by these house rules and consider the given information and tips.

§ 1 Behaviour and cohabitation in the dormitory

(1) General rules of conduct

The rooms of the Stw Mainz may not be used for political, religious or discriminating events. These events are prohibited in all public areas of the dormitories, the common rooms of Stw Mainz and on the premises of Stw Mainz. This prohibition applies to all political, religious and similar events. Exceptions can be granted by the management of the Student Housing Department on a case-by-case basis e.g. in the case of socio-political issues such as international understanding, transfer of election results, transfer of debates.

Discrimination in the dormitory on any ground such as sex, race, color, ethnic or social origin, genetic features, language, religion or belief, political or any other opinion, membership of a national minority, property, birth, disability, age or sexual orientation are prohibited.

(2) Rest period

e) Noise

All disturbances of flatmates and neighbours are to be avoided. All sound devices (music, film) must be set to room volume. The music rooms of the dormitories can be used for making music.

f) Nights rest

Night rest is from 10pm to 8am. During this period, it is particularly important to keep silence. Playback devices, televisions etc. may run at room volume, so that the devices are not audible in other rooms.

The night's rest also applies to designated barbecue and seating areas in the outdoor facilities of the dormitory.

(3) Washing machines, dryers, drying rooms

For using the washing machines and dryers, follow the instructions on the instruction signs on the walls of the washing machine and dryer rooms. Using the devices is possible 24 hours without restriction. The fluff filter and water tank of the dryer must be emptied after each use.

In case of malfunction or failure, please inform the caretaker of your dormitory.

Drying laundry in the rooms or corridors is strictly forbidden. It is furthermore prohibited to use washing machines for dyeing laundry. Throw empty packaging into the provided waste bin. Prevent theft by locking the doors when leaving the rooms.

(4) Barbecues

Barbecues and handling with open fire is prohibited in the dormitory buildings due to fire regulations and the immission control law.

Barbecues are only permitted in the designated barbecue areas. Contact the caretaker or the dormitory's elected student associations (HV) to find out where the designated barbecue areas are located.

(5) Postings in the dormitory

Postings are primarily permitted only to the Stw Mainz and to the dormitory's elected student associations (HV). If the HV provides a space for postings for the residents for study purposes or for the additional benefit of living and cohabitation in the dormitory, the regulations of the HV must be respected.

Any commercial postings or posters not covered by paragraph 1 of this section are going to be removed. In case of repeated violation, postings from residents can lead to admonitions, warnings and contract termination without notice.

(6) Hawking, Harassment

It is forbidden to hawk or to missionize in the dormitory. Residents and their guests are not allowed to harass others with their opinions and attitudes towards life.

(7) Events

g) Prohibited: Public events in rooms/apartments

The public announcement and the public use of the living space for public events is prohibited.

h) Prohibited: Public events in common space

The Stw Mainz expressly prohibits the use of the common rooms for purposes that go beyond the representation of the interests of the HV. The use is generally not permitted, this includes usage for a closed society (e.g. birthdays), rentals and external users. The letting to residents for private use is also prohibited. In case of unlawful use, both the organizer and the person through whom the organizer illegally came into possession, are liable.

(8) Domestic authority

The representatives of the Stw Mainz exercise domestic authority. Representatives are those who are part of the Student Housing Department.

Members of the HV may be granted this right in certain situations.

§ 2 Fire Protection

(1) Fire protection & Fire emergency plan

In order to take necessary measures in case of fire, tenants are required to read and consider all information given and posted about prevention of fire, as well as the fire emergency plan.

Any disabling of life-saving equipment such as smoke detectors and fire extinguishers, safety devices, as well as any demolition of warning and prohibition signs can be punished by disciplinary measures and fines.

(2) Keeping escape routes clear

Escape routes, as well as all **hallways, staircases, entrances**, etc. **need to be kept clear at any time.**

It is prohibited to store and even keep items (i.e. laundry racks, furniture, clothing, shoes, umbrellas, toys, bikes, flower pots, trash, food, beverages, boxes, etc.) for a short time in escape routes as well as in common spaces.

Baby strollers have to be stored in designated places. Those places are only for baby strollers and other means of transportation for children. It is prohibited to store other items there.

Any items impeding escape routes will be removed and secured by the caretaker.

Escape doors shall be used only in case of emergency (e.g. fire). Unlawful use of fire and escape doors as well as windows (with or without door guards), keeping them open by obstructing them with items is strictly prohibited. Any case of violation can lead to legal measures.

(3) Smoking ban in all buildings

Smoking in any buildings of Stw Mainz is strictly prohibited. This rule applies to all public used rooms as well as all private rooms/apartments.

§ 3 Security

(1) Doors

Exterior doors need to be closed at any time. The installation of locks or any extra security locks is prohibited.

(2) Electricity/ Water/ Gas

All lighting and electric installations in commonly used rooms (e.g. hallways, kitchens, stoves, bathrooms, showers, etc.) need to be turned off after usage. The caretaker or emergency service of Stw Mainz needs to be informed about any defect at electric, gas or water pipelines. In case of water leakage, the stop valve needs to be closed.

(3) External sunblinds

External sunblinds need to be pulled in during absence and in case of stormy weather. Tenants are responsible for damage.

(4) Notification of inventory damages

Tenants are required to notify the caretaker about any inventory damage in the rooms/apartments as well as the commonly used spaces. Unauthorized repair work is strictly prohibited. Tenants are liable for any damage due to unauthorized repair work or secondary damages because of not having notified the caretaker.

§ 4 Extra furniture

(1) Private furniture

Setting up furniture in common rooms needs to be authorized by Stw Mainz, respectively the flatmates of shared apartments. Walls and doors may not be damaged by installing posters, pictures, shelves etc.

(2) Private electrical devices

Due to capacity overload the usage of private electrical heaters, stoves, washing machines, freezers, mobile air conditions etc. is prohibited. It is forbidden to repair or change any electrical or sanitary cables or connections.

a) Charging of external devices

Charging battery devices of external operators (e.g. rental e-scooter/scooter) is strictly prohibited in the dormitories.

(3) Private installations

It is prohibited to install any private exterior antennas, awnings, sunblinds and flower pots/boxes. Tenants are liable in case of unauthorized action.

The installation of flower pots in outdoor areas at risk of falling, such as the outer window sills, is prohibited, provided the maximum possible fall height is not less than half a floor. In the event of unlawful action, the person responsible is liable.

§ 5 Hygiene: cleaning, ventilation and waste disposal

(1) Cleaning of private spaces

The rented spaces have to be kept clean at all times; furniture, windows, floors, kitchen and bathroom need to be cleaned on a regular basis; curtains have to be washed and hung up wet. The fridge also has to be cleaned and defrosted regularly.

In case of ventilation filters in the kitchen or bathroom, tenants have to replace them every 3 months. They will get them from the caretaker. If there is a kitchen hood, the filter also needs to be replaced on a regular basis in accordance with the caretaker.

(2) Cleaning of commonly used spaces

Floors, hand rails and light switches are cleaned rotationally by an external cleaning company. Tenants are obliged to notify the caretaker about any neglect. Excessive dirt has to be removed by the responsible person (e.g. vomit, breakage of glass, etc.). Commonly used spaces such as external staircases, fore courts and laundry rooms are cleaned rotationally.

Professional cleaners can only clean the spaces in **shared kitchens** and **bathrooms** if they are accessible and no dishes or other items are obstructing.

(3) Notification of vermin

The rented room/apartment has to be kept free of vermin. In case of necessary measures to eliminate vermin, the tenant needs to give permission to enter the room also in absence of the tenant if there is a risk to your health (AMB §10.1.3). The Stw Mainz has to be notified about any vermin immediately!

(4) Ventilation

The room/apartment has to be aerated on a regular basis, i.e. open the window completely for a few minutes instead of keeping it tilted all the time. At night and when absent doors and windows have to be closed. During heating season the tenant has to keep the doors and windows of unheated rooms closed as well. Necessary ventilation should not cool down the room to below 8°C. The tenant is reliable for frost damages if the heating valve is completely closed.

(5) Waste disposal

Domestic waste has to be disposed only into the respective trash/glas containers on the residence premises. It is obligatory to pay attention to **waste separation**. Hazardous waste and bulky goods do not belong into these containers. They must be disposed in the designated areas of the dormitory or in agreement with the caretaker.

§ 6 Where to leave vehicles

(1) In general

Bicycles and motor vehicles can only be parked on the designated parking spaces.

Stw Mainz is not reliable for any stolen vehicles, even if they were left in a designated storage.

(2) Bicycles

Bicycles have to be secured by a private lock.

Bicycles parked outside cannot be locked at pipes, trees, railings, poles, etc. These wildly parked bicycles can be secured by the caretaker and released to the owner for a fee of 10 Euro upon presentation of proof of ownership.

Stw Mainz clears out old and unused bicycles on a regular basis. All tenants will be notified about this action ahead of time. Unlabeled bikes will be removed and stored. After a designated period of time, left over bicycles will be disposed.

(3) Cars and motor bikes

Vehicles which are permanently broken or not registered may not be parked on Stw Mainz premises.

Parking is only permitted in designated spaces and only for tenants. Appropriate use of bars and gates as well as the terms of use for double parking (e.g. maximum weight) have to be respected. Possible loss of lubricants needs to be observed and avoided. To protect the environment and your residence make sure to repair any malfunction of your car.

(4) Rental vehicles, e.g. electric scooters

Rented small vehicles, such as e-scooters, may not be parked on the grounds of the residence halls. Fire department access roads and entrance areas must be kept free at all times. The rented vehicles are to be parked on public areas outside the private grounds of the residence halls.

§ 7 Keeping animals

Keeping animals is prohibited in general. Exceptions might be small animals such as birds, fish, hamsters, turtles, but it is required to get a written consent of Stw Mainz in advance. This consent can be withdrawn at any time if flatmates should be molested by the animal or if there might occur any impairment of the premises.

§ 8 City registration and public broadcasting fee

Every tenant has to register at the citizen center within 14 days after moving into a residence. The necessary document (Wohnungsgeberbestätigung/landlord's confirmation) is attached to the original rental contract.

The public broadcasting fee is not part of the rental contract and has to be paid individually by every tenant. Tipp: the fee can be shared in shared flats.

§ 9 Validity and coming into effect

These house rules for student residences of Stw Mainz are part of the rental contract. The current version is valid until a new one will be issued. The house rules are posted publicly and visible to all tenants in all residences.

Mainz, 27.07.2020

signed Dieter Laukhardt
Deputy Managing Director